



Deutsche Finanzmarktaufsicht billigt erste Blockchain-basierte Immobilienanleihe mit einem Emissionsvolumen von 250 Mio. EUR

- *Fundament Group erreicht Meilenstein bei der Digitalisierung des Finanzmarktes*
- *Investoren können nun weltweit mit Kryptowährungen in den deutschen Immobilienmarkt investieren.*

Hamburg, 23.07.2019 - Die Investmentgesellschaft Fundament Group hat die Vertriebsfreigabe der deutschen Finanzmarktaufsicht (BaFin) für die erste Blockchain-basierte Immobilienanleihe erhalten. Das Emissionsvolumen liegt bei 250 Mio. EUR.

Die neuartige Assetklasse basiert auf der Ethereum-Blockchain und digitalisiert Wertpapiere mithilfe sogenannter Token. Die Token sind weltweit zu jeder Zeit und bankenunabhängig handelbar und können von Investoren jederzeit auf Sekundärmärkten liquidiert werden. Mit dieser Neuerung bringt der Fundament Real Estate Token Liquidität in einen traditionell illiquiden Immobilienmarkt.

Die Fundament Group schafft damit eine Verbindung zwischen traditionellem Kapitalmarkt und digitaler, Blockchain-basierter Finanzierung. Die Emittentin ermöglicht mit der Emission ihrer tokenisierten Schuldverschreibungen einen globalen Zugang zum deutschen Immobilienmarkt. Investoren können individuell entscheiden, ob Ein- und Auszahlungen in Euro oder in der Kryptowährung Ether erfolgen sollen.

Die Fundament Group investiert schwerpunktmäßig in gewerbliche Projektentwicklungen mit dem Fokus auf deutsche A- und B-Standorte, die mittel- bis langfristig im eigenen Bestand gehalten werden.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.fundament.group
Eine Pressemappe können Sie [hier herunterladen](#).

Pressekontakt:

Louise Creedon
Account Supervisor // Wachsman
louise.creedon@wachsman.com
+353 87 709 7496

Alice Kohn
Head of Media // Fundament
media@fundament.group
+49 176 96 490 4448

